

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6/10 / Fachbereich 6/10 - Planung und Liegenschaften

## Sitzungsvorlage

Datum: 20.09.2007

Drucksache Nr.: **07/0360**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	23.10.2007	öffentlich / Vorberatung

---

### Betreff

**Vorstellung der Straßenausbauplanung Otto-von-Guericke-Straße im Stadtteil Menden**

### Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Straßenausbauplanung Otto-von-Guericke-Straße im Stadtteil Menden wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Auftragsvergabe vorzubereiten.

### Problembeschreibung/Begründung:

Die Otto-von-Guericke-Straße im Stadtteil Menden befindet sich im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 406/3 – Gewerbegebiet Menden-Ost. Die knapp 400 m lange Gewerbegebietsstraße – Otto-von-Guericke-Straße – mündet in östlicher Richtung an die Einsteinstraße, und in westlicher Richtung an die Friedrich-Gauß-Straße. Die Gewerbegebietsstraße soll zukünftig im Abschnitt zwischen Friedrich-Gauß-Straße und der einmündenden Max-Planck-Straße, d. h. auf einer Länge von ca. 270 m mit einer 6,50 m breiten bituminös befestigten Fahrbahn sowie beidseitigen ca. 2 m breiten Gehwegen versehen werden. Die bituminöse Fahrbahn ist auf einer Länge von ca. 180 m schon endausgebaut, teilweise sind auch die Gehwege ein- bzw. beidseitig fertiggestellt. Die noch fehlenden Anlagen sollen nunmehr ergänzt werden.

Hierzu ist auf südlicher Seite der Trasse allerdings noch Grunderwerb vor den Grundstücken Otto-von-Guericke-Straße 10 – 14 erforderlich.

Der weitere Abschnitt der Otto-von-Guericke-Straße zwischen Einmündung Max-Planck-Straße und Einsteinstraße soll auf einer Länge von ca. 130 m ebenfalls endausgebaut werden. Die Fahrbahn erhält aufgrund der teilweise schon vorhandenen Bordsteinanlagen eine Breite von 5,50 m. Diese Breite genügt zur Abwicklung der auftretenden Begegnungsfälle.

Die beidseitigen Gehwege werden dann aufgrund der örtlichen Situation in Breiten zwischen 1,60 m und 3,40 m erstellt. Aufgrund der vorhandenen Bebauung und der Einfahrtssituation zu den Anliegergrundstücken können lediglich max. fünf Pkw-Stellplätze in Längsrichtung ausgewiesen werden.

Die Fahrbahn wird komplett bituminös befestigt und erhält beidseitige ca. 30 cm breite Entwässerungsrinnen. Die neu zu erstellenden Gehwegabschnitte erhalten einen graufarbenen Pflasterbelag im Format 22,5 x 15 cm der Fa. Meudt, Modell Prestige oder gleicher Art. Die Pkw-Stellplätze sind dann in einem anthrazitfarbenen Pflasterbelag in gleicher Bauweise zu erstellen.

Die teilweise schon vorhandene und überalterte Beleuchtungsanlage wird ausgetauscht und durch eine neue und ortsübliche Anlage ersetzt.

Jede Fraktion erhält vor dem Sitzungstermin eine Ausfertigung der Planung.

In Vertretung

Rainer Gleß  
Technischer Beigeordneter